Im Frühjahr 2001 gründeten der Flötist Daniel Rothert, der Cellist Markus Möllenbeck und der Cembalist Gerald Hambitzer auf Initiative von Helmut Müller-Brühl das ARCANGELO TRIO, um an eine Ensembletradition anzuknüpfen, mit der man so illustre Vorbilder wie Franz Brüggen, Anner Bylsma und Gustav Leonardt oder auch Gustav Scheck, August Wenzinger und Fritz Neumeyer verbindet. Mit großem Elan begannen Rothert, Möllenbeck und Hambitzer – in der Musikszene durchaus bereits bekannte und erfolgreiche Namen – das Repertoire dieser fast klassisch zu nennenden Kammermusikbesetzung für sich zu erschließen, das zudem eine umfangreiche Zeitspanne vom späten 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts umfasst. Das erfolgreiche Debüt fand im August 2001 in der Galerie des Schlosses Brühl statt. Seitdem konzertiert das Arcangelo Trio regelmäßig mit großem Erfolg, darunter bei einer WDR-Nachtmusik live auf WDR 3, bei den Händelfestspielen in Halle und auch mit der Schauspielerin Martina Gedeck in einer Lesung in der Bonner Bundeskunsthalle mit Texten und Musik aus dem Venedig des 16. und 17. Jahrhunderts. Das Programm “Händels italienische Reise” wurde bei der Firma Aulos als CD veröffentlicht.